

**Niederschrift 4. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und
Sportausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.01.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:29 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Gardelegen

Anwesend:

Frau Sandra Hietel
Herr Andreas Brendtner
Herr Andreas Finger
Frau Gudrun Gerecke
Frau Margot Göbel
Herr Dirk Kuke
Frau Roswitha Stadie
Herr Oliver Stegert
Frau Hannelore von Baehr
Frau Doris Hoiczkyk
Frau Judith Jachalke
Herr Matthias Lübke
Herr Jörn Projahn
Frau Simone Striewski
Herr Rolletschek, OB
Herr Hoop, OB
Herr Jordan, OB
Herr Fuchs, Bürgermeister
Herr Macht, Stadtelternrat
Herr Schmidt, stv. Vors. des Fördervereins MGST
Herr Thiele, Dezernatsleiter Dez. II, AK SAW
Herr Bucklitsch, SB Schulen, Sportstätten, Bäder
Frau Gruhn, SB Kasse und Vollstreckung
Frau Winkelmann, SGL Stadtmarketing
Frau Schneider, MA Bauverwaltung
Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme
Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung

Abwesend:

Frau Monique Grothe	unentschuldigt
Frau Anja Rohrdiek	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 18.11.2014

- 4 Gespräch über mögliche Aufgaben eines Ausländerbeauftragten/Integrationsbeauftragten in der Hansestadt Gardelegen
Eingeladen dazu ist der Dezernatsleiter des Dezernates II des Altmarkkreises Salzwedel, Herr Thiele.
- 5 Information zum Stand der Vorbereitung der Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages des Massakers an der Feldscheune Isenschnibbe
Eingeladen dazu ist der stv. Vorsitzende des Fördervereins Mahn- und Gedenkstätte Isenschnibber Feldscheune.
- 6 Ergänzung der MV/2/4/14 zur Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
Vorlage: MV/5/5/15
- 7 Schulentwicklungsplanung ab 2015/2016
Vorlage: 54/5/15
- 8 Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
Vorlage: 55/5/15
- 9 Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
Vorlage: 57/5/15
- 10 Beschluss- Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) der Einheitsgemeinde Gardelegen
Vorlage: 53/5/15
- 11 Übersicht über die Mitgliedsbeiträge 2014
Vorlage: MV/3/5/15
- 12 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute des langjährigen Mitgliedes des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Horst Hartmann, der im Dezember 2014 verstarb.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Stadtrat Stegert stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 10 mit der Beschlussvorlage 53/5/15 von der Tagesordnung abzusetzen. Er begründet seinen Antrag damit, dass er die Unterlagen nicht umfangreich einsehen konnte - sie lagen ihm nicht in Papierform vor und im Internet, wie angekündigt, standen sie auch nicht zur Verfügung.

Die Vorsitzende stellt den Antrag und die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Antrag mit Stimmenmehrheit zu und beschließt die geänderte Tagesordnung ebenfalls mit Stimmenmehrheit.

Abstimmungsergebnis über den Antrag auf Absetzung des TOP 10:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis über die geänderte Tagesordnung:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 18.11.2014

Die Vorsitzende stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 18.11.2014 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kulturausschusses am 18.11.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 4 Gespräch über mögliche Aufgaben eines Ausländerbeauftragten/Integrationsbeauftragten in der Hansestadt Gardelegen
 Eingeladen dazu ist der Dezernatsleiter des Dezernates II des Altmarkkreises Salzwedel, Herr Thiele.

Herr Thiele informiert über die aktuelle Situation im Landkreis:

- 2013 gab es im Landkreis 121 Asylbewerber
- im Dezember 2013 wurde die kleine Unterkunft in Gardelegen eröffnet mit 35 Personen
- 2014 sind 380 Asylbewerber dazu gekommen
- Prognose für 2015: zusätzlich 450 Asylbewerber

Die Tendenz ist steigend.

Von den zurzeit im Landkreis lebenden 376 Asylbewerbern befinden sich 222 im Asylverfahren (das Verfahren dauert ca. 7 Monate) und 154 Verfahren sind abschlägig entschieden worden (haben jetzt eine Duldung). Dazu kommen 12 anerkannte Kriegsflüchtlinge (das sind 3 Familien), eine Familie davon lebt in Gardelegen.

Im Jahr 2014 gab es im Landkreis 41 Abschiebungen.

Zurzeit werden monatlich 35 Asylbewerber im Landkreis aufgenommen. Zuständig ist der Landkreis. Er ist verantwortlich für die Unterbringung, medizinische Versorgung, finanzielle Grundleistungen sowie für Bildung und Teilhabe.

In der Hansestadt Gardelegen leben derzeit 96 untergebrachte Asylbewerber.

Die Kosten für den Landkreis belaufen sich auf ca. 1,4 Mio. € (ohne Verwaltungskosten).

Herr Thiele informiert weiter, dass der Landkreis auch zuständig ist für die Integration. Seit 1.1.2015 ist eine Integrationskoordinatorin im Landkreis tätig, Frau Telschow. Sie kümmert sich um die Belange gemeinsam mit der AWO in Salzwedel, Kalbe/Milde und Gardelegen.

Zur Unterstützung sind aber weiterhin Ehrenamtliche notwendig. Derzeit haben 6 ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger ihre Unterstützung zugesagt, 2 davon aus Gardelegen, sich über das Ehrenamt "Integrationslotse" zu engagieren. Um diese ehrenamtlichen Helfer zu schulen, wird im Februar eine erste Zusammenkunft stattfinden.

Herr Thiele informiert, dass der Landrat entschieden hat, dass die Volkshochschule ab sofort Deutschunterricht für die Asylbewerber organisiert (Rechtslage: Anspruch auf Deutschunterricht erst ab Anerkennung). Damit wird die Integration z.B. der Kinder in den Schulen beim Unterricht besser und eher unterstützt.

Er geht weiterhin auf die Zuständigkeit der Stadt ein, indem er deutlich macht, dass sie in

der Daseinsvorsorge, in der Fürsorge liegt. Das heißt u.a. bei der Herstellung von Kontakten zu Vereinen, bei der Hilfe bei der Arbeitssuche, beim Einkaufen. Hier ist ehrenamtliches Engagement gefragt um, wie bereits erwähnt, als Lotse zu fungieren. Die Koordinierung der Aufgaben und des Einsatzes der Lotsen erfolgt dann über den Landkreis, Frau Telschow.

Der Bürgermeister legt dar, dass sich Interessenten bei der Hansestadt Gardelegen, Frau Matthies, melden können, die dann den Kontakt zum Landkreis herstellt.

Herr Roßberg, als Gast, informiert über seine Erfahrungen in der Betreuung von Zuwanderern.

Stadtrat Kuke unterstreicht seine Vorstellung zur Bestellung eines Ausländer-/Integrationsbeauftragten.

Anfragen werden durch Herrn Thiele beantwortet.

- TOP 5 Information zum Stand der Vorbereitung der Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages des Massakers an der Feldscheune Isenschnibbe
Eingeladen dazu ist der Vorsitzende des Fördervereins Mahn- und Gedenkstätte Isenschnibber Feldscheune.

Herr Schmidt, stv. Vorsitzender des Fördervereins Mahn- und Gedenkstätte Isenschnibber Feldscheune informiert, dass seit 20 Jahren die Gedenkveranstaltung am 13. April durch den Förderverein in erfolgreicher Zusammenarbeit mit der Hansestadt Gardelegen vorbereitet und durchgeführt wird. Das Ziel war und ist stets eine würdige Veranstaltung für das Erinnern. In Vorbereitung des diesjährigen 70. Jahrestages wurde durch den Förderverein versucht Kontakt mit Überlebenden oder Nachkommen aufzunehmen um sie zur Gedenkveranstaltung einzuladen und für Grußworte zu gewinnen. Er informiert, dass Herr Lucien Colonel aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann. Das Ehepaar Dardel wird teilnehmen und ein Grußwort halten. Weitere Gäste werden erwartet:

- Jean-Luc Carton, USA,

Prof. Dr. der Biologie an der Universität of New-Mexico. Sein Großvater, der aus Frankreich stammt, starb während des Todesmarsches. Er wurde Opfer in der Feldscheune. Gemeinsam mit dem Förderverein (T. Haarseim) konnte in den letzten Jahren die Geschichte seines Großvaters recherchiert werden. Jean-Luc hat darüber ein Buch geschrieben, welches jetzt in Französisch und später in Englisch erscheint

- Henry van Geen, Niederlande,

Seniorpartner der internationalen Rechtsanwaltskanzlei Allen & Overy, Henry van Geen ist einer der bedeutendsten europäischen Umwelt-Rechtsanwälte. Sein Großvater Mathieu Lambert van Geen überlebte den Todesmarsch nach Gardelegen, kam bei Pfarrer Franz unter und wurde zum „Retter der Stadt“ als Keating mit ihm sprach. Auf Einladung des Fördervereins (T. Haarseim) weilte die ganze Familie van Geen mehrere Tage in Gardelegen, um diese Familien-Geschichte zu erfahren

- Marc Jonghbloet mit Familie, Belgien,

Polizist in Belgien, seine Frau Urszula stammt aus Polen, gemeinsam mit dem Förderverein (T. Haarseim) konnte das Schicksal seines Onkels Frans Jonghbloet geklärt werden, der doch nicht in Nordhausen, sondern in der Feldscheune starb und anhand der Recherchen und eines Fotovergleichs identifiziert werden konnte. Marc war am 13. April 2014 der Hauptredner, sie wollen eventuell den Gedenkmarsch am 12./13. April 2015 begleiten.

Herr Schmidt informiert weiter, dass im Vorfeld des Gedenktages ein Gedenkmarsch am 12. April, um 10.00 Uhr, in Mieste beginnen wird. Dieser führt über Richtung Solpke, Breitenfeld zum Ferienpark Zichtau. Dort finden dann eine Buchlesung und ein Grillabend statt. Hier ist aber die Finanzierung noch nicht geklärt. Am 13. April geht der Marsch dann nach einem Jugendforum weiter über Wiepke, Estedt, Berge nach Gardelegen um dann gemeinsam an der Gedenkveranstaltung auf der Mahn- und Gedenkstätte teilzunehmen.

Die Gedenkveranstaltung beginnt um 17.00 Uhr mit einem gemeinsamen Marsch vom Eingang hin zur Gedenkmauer. Weiterer Ablauf:

- Kranzniederlegung

- Begrüßung durch den Bürgermeister

- Gedenkrede, gehalten durch Prof. Fink, Ehrenvorsitzender der VVN-BdA

- Grußwort Monique Dardel

- Männerchor "Eintracht" - Moorsoldaten

- gemeinsamer Gang zum Gräberfeld
- Posaunenchor
- Kranzniederlegung der Parteien und Organisationen
- Jugendliche des Gymnasium verlesen 100 Namen von Verstorbenen
- Ökumenisches Gebet
- Männerchor "Eintracht"

Zum Ende seiner Ausführungen weist Herr Schmidt auf den Gedenktag am 27.01.2015 hin.

TOP 6 Ergänzung der MV/2/4/14 zur Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
Vorlage: MV/5/5/15

Die Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder bei der Beratung der folgenden Beschlussvorlagen um eine konzentrierte Diskussion und um die Einhaltung der Redezeit.
Herr Bucklitsch legt dar, dass es sich bei dem vorliegenden Material nur um die die Hansestadt Gardelegen betreffenden Angaben handelt.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage MV/5/5/15 zur Kenntnis.

TOP 7 Schulentwicklungsplanung ab 2015/2016
Vorlage: 54/5/15

Durch Herrn Bucklitsch werden die durch ihn zur Sitzung ausgeteilten Unterlagen erläutert. In seinen Ausführungen unterstreicht er nochmals, dass wenn die Schule Estedt erhalten bleiben soll, Estedt die notwendigen Schülerzahlen nicht aus eigener Kraft erreichen wird. Es müssen dann in jedem Fall Kinder über Land gefahren werden. Wenn eine Lösung gefunden werden sollte muss diese langfristig sein und nicht nur für 5 Jahre. Auch wenn die Schule saniert werden sollte, werden Fördermittel gebunden und dem Fördermittelgeber wird der Bestand von 5 Jahren nicht ausreichen.

Stadträtin Gerecke spricht sich für die Stärkung des Schulstandortes Jävenitz um den Einzugsbereich An den Kellerbergen aus. Die Kinder haben 4 Jahre gemeinsam den Kindergarten in Kloster Neuendorf besucht und sind somit schon jahrelang in einer Kindergemeinschaft. Die Stadträte Stegert und Kuke legen dar, dass ihre Fraktionen nach gründlicher Beratung keine Möglichkeit für den Erhalt der Grundschule in Estedt sehen.

Die Vorsitzende schlägt folgendes Vorgehen vor: Abstimmung über

- Antrag der Gemischten Fraktion
- Antrag der CDU
- Abstimmung über die Beschlussvorlagen

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss lehnt den Antrag der Gemischten Fraktion, den Antrag der CDU und die Beschlussvorlage 54/5/15 mit Stimmenmehrheit ab.

Abstimmungsergebnis über den Antrag der Gemischten Fraktion:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis über den Antrag der CDU:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage 54/5/15

Ja-Stimmen: 0
 Nein-Stimmen: 6
 Stimmenthaltungen: 3

- TOP 8 Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
 Vorlage: 55/5/15

Die Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss lehnt die Beschlussvorlage 55/5/15 mit Stimmenmehrheit ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
 Nein-Stimmen: 7
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 9 Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
 Vorlage: 57/5/15

Die Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 57/5/15 mit Stimmenmehrheit zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 10 Beschluss- Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) der Einheitsgemeinde Gardelegen
 Vorlage: 53/5/15

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 11 Übersicht über die Mitgliedsbeiträge 2014
 Vorlage: MV/3/5/15

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

- TOP 12 Anfragen und Anregungen

Es gab keine Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Sitzungsleiter:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Sandra Hietel'.

Sandra Hietel
Vorsitzende des Sozial-, Jugend-,
Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Protokollführer:

Gabriela Winkelmann